

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen**

**Scribe, Eugène**

**Leipzig, [ca. 1869]**

Auftritt VII

[urn:nbn:de:bsz:31-90272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90272)

Königin (deutet auf die Thür links im Hintergrund, die sich öffnet).  
Schweig . . . da ist er!

Abigail (will Masham entgegen eilen). O Himmel!

Königin (sie zurückhaltend). Verlaß mich nicht!

Abigail (eifersüchtig). O nein, Madame, gewiß nicht.

### Siebenter Auftritt.

Die Vorigen. Masham.

Masham (nähert sich langsam, grüßt ehrfurchtsvoll die Königin, welche bewegt, ohne ihn anzureden, ihm ein Zeichen giebt, näher zu treten).

Königin (leise zu Abigail). Schließe die Thüren . . . und komm wieder.

Abigail (schließt die Thür des Cabinets rechts und die im Hintergrund, kommt schnell zurück und stellt sich neben die Königin.)

Masham. Lord Bolingbroke schickt mich, Eurer Majestät diese Papiere zu überreichen, die er, wie er sagt, nur mir anvertrauen könnte, und die von der äußersten Wichtigkeit sind.

Königin (voll Güte, indem sie die Papiere nimmt). Gut, ich danke Ihnen.

Masham. Ich soll sie ihm zurückbringen mit der Unterschrift Eurer Majestät.

Königin. Das ist wahr . . . ich vergaß es . . . (Sie geht an den Tisch links und setzt sich. — Die Papiere betrachtend.) Ah, mein Gott!

(Sie zieht ihre Handschuhe ab, nimmt eine Feder, unterzeichnet schnell und ohne sie zu lesen, die verschiedenen Ordnanzen. — Während dessen hat sich Masham der Abigail genähert, welche auf der andern Seite am äußersten Ende rechts steht.)

Masham. Ei, mein Gott! Miß Abigail, wie blaß sind Sie.

Abigail (haltstaut, bewegt). Hören Sie mich, Arthur . . . ich habe den Einfluß . . . die Macht der Herzogin.

Masham (freudig). Ist es möglich?

Abigail (wie vorher). Die Gunst der Königin! Und ich bin entschlossen, alle diese Güter zurückzuweisen . . . darauf zu verzichten . . .

Masham (erstaunt). Ei, warum? . . .

Abigail. Für Sie! . . . Würden Sie es nicht eben so machen, welches Glück sich Ihnen auch immer nahen könnte?

Masham (tebhaft). Können Sie fragen?

Abigail (zitternd). Wohlan! Arthur, Sie sind von einer hohen Dame geliebt . . . der ersten in diesem Königreiche . . .

Masham. Was sagen Sie?

Abigail. Stille! . . . (Auf die Königin deutend, die unterzeichnet hat und sich ihnen nähert.) Die Königin spricht mit Ihnen.

Königin. Hier sind die Ordonnanzen, die Bolingbroke Sie beauftragt hatte, zu unserer Unterschrift zu bringen . . .

Masham. Ich danke Eurer Majestät. Ich gehe Mylord anzuzeigen, daß er Minister ist!

Königin. Das ist edelmüthig von Ihnen, denn der erste Gebrauch, den er von seiner Gewalt machen wird, wird ohne Zweifel sein, den Gegner Richard Bolingbrokes, seines Veters, zu verfolgen.

Masham. Ich fürchte Nichts. . . . Er weiß, wie sich dies Duell zugetragen hat.

Königin. Und dann haben Sie hohe Protectionen . . . zuerst die unsere, und was noch besser ist, die der Herzogin! (Sie setzt sich auf das Sopha links vom Zuschauer. — Masham steht vor ihr und Abigail hinter dem Sopha, auf welches sie sich stützt, indem sie Masham ansieht.) Man hat mich versichert, Masham, aber Sie werden es nicht eingestehen, denn Sie sind verschwiegen, man hat mich versichert, daß Sie sie liebten . . .

Masham. Ich, Madame . . . niemals!

Königin. Und warum denn es läugnen? Die Herzogin ist sehr schön, sehr liebenswürdig, und der Rang, den sie einnimmt . . .

Masham. Ach, was gilt Rang und Macht . . . man denkt wenig daran, wenn man liebt. (Abigail anblickend, die hinter der Königin steht.) Und ich liebe eine Andere . . .

Abigail (macht eine Bewegung des Schreckens.)

Königin (die Augen niederschlagend). Ach, das ist etwas Anderes . . . Und Diejenige, welche Sie lieben, ist wohl sehr schön?

Masham (liebevoll Abigail anlickend). Schöner, als ich Ihnen sagen kann . . . (Sich fassend.) Ich meine, daß ich sie liebe . . . daß ich glücklich und stolz auf diese Liebe bin, und strafen Sie mich, Madame, wenn ich selbst hier vor Ihnen und zu Ihren Füßen es zu gestehen wage . . .

Königin (sich schnell erhebend). Schweigen Sie! . . . Hören Sie nicht?



Abigail (auf die Thür des Cabinets rechts deutend). Man klopft an diese Thür.

Masham (auf die Thüren im Hintergrund deutend). Auch an jene hört. Abigail. Und das Geräusch draußen . . . die Zimmer füllen sich mit Leuten.

Königin. Wie jetzt entfliehen? . . . (Bei Seite, voll Schrecken.) Und jene Aeußerung der Herzogin! (Laut.) Und wenn man ihn hier sieht . . .

Abigail. Dort auf den Balcon . . . (Masham eilt auf den Balcon links, Abigail schließt das Fenster.)

Königin. Gut . . . jetzt öffne.

Abigail. Ja, Madame . . . aber Ruhe . . . Kaltblütigkeit.

Königin. O, ich bin des Todes!

### Achter Auftritt.

Die Vorigen. Abigail öffnet die Thüren im Hintergrunde. — Es erscheinen die Herzogin von Marlborough und mehrere Herren vom Hofe; Bolingbroke tritt nach ihnen ein. — Abigail öffnet gleichfalls die Thür rechts, durch welche mehrere Ehrendamen eintreten.

Königin. Wer wagt also . . . zu dieser Stunde . . . in meine Gemächer . . . Himmel! die Herzogin . . . Eine solche Kühnheit! . . .

Herzogin (in dem Gemache umher blickend). Eure Majestät werden mir vergeben, denn es handelt sich um wichtige Neuigkeiten . . . von denen das Wohl des Staats abhängt.

Königin (ungeduldig) Welche?

Herzogin (immer das Gemach prüfend). Neuigkeiten, welche die ganze Stadt in Aufruhr bringen . . . (Bei Seite, indem sie auf den Balcon blickt.) Er kann nur dort sein. (Laut.) Lord Marlborough benachrichtigt mich, daß die französische Armee so eben bei Denain die Linien des Prinzen Eugen angegriffen und einen vollständigen Sieg errungen hat.

Bolingbroke (tatt). Das ist wahr.

Herzogin (an das Fenster eilend, Abigail thut einige Schritte, um sie zurückzuhalten, und befindet sich so zwischen der Herzogin und der Königin). Still . . . hören Sie nicht das wilde Geschrei des Volks? . . .

Bolingbroke. Das den Frieden verlangt! . . .

Herzogin (welche das Fenster geöffnet hat und einen Schrei ausstößt). Ah! . . . Herr Masham . . . im Gemach der Königin! . . .